

Turnierwochenende 6. und 7.Juli 2024 BSV Schefflenz

Erläuterung zu den Klassen, Entfernungen und Auflagen.

Info zum Camping

int. 1440er Runde am So. 7.Juli 2024

auf jeder Scheibe schießen 3 Schützen, oben links A, oben rechts B, unten links C (Spot 5-10 werden 4 pro Scheibe aufgezogen)

Rec. und Compound gleiche Auflagen. Lange Entfernungen 4min, kurze Entfernungen 2 min. im Rhythmus AB/CD, Recurve und Compound

Jugend männlich	Jahrgang 2007-2009
Entf. 70m/60m/50m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Jugend weiblich	Jahrgang 2007-2009
Entf. 60m/50m/40m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Junioren männlich	Jahrgang 2004-2006
Entf. 90m/70m/50m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Junioren weiblich	Jahrgang 2004-2006
Entf. 70m/60m/50m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Damen	Jahrgang 1975– 2003
Entf.. 70m/60m/50m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Herren	Jahrgang 1975– 2003
Entf.. 90m/70m/50m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Master Damen	Jahrgang 1959 - 1974
Entf. 60m/50m/40m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10
Master Herren	Jahrgang 1959 - 1974
Entf.. 70m/60m/50m/30m	Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm 5-10 Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10

Senioren männlich Jahrgang 1958 und älter
Entf. 60m/50m/40m/30m Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm
Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10

Senioren weiblich Jahrgang 1958 und älter
Entf. 60m/50m/40m/30m Recurve Auflagen 122cm, 122cm, 80cm, 80cm
Compound Auflagen 122cm, 122cm, 80cm 5-10, 80cm 5-10

WA – Scheibe 15/25/30m Runde

Schießzeit 2 min 2 x 36 Pfeile, Schüler C 1 x 36 Pfeile

Schüler C Jahrgang 2014 bis 2024
Entf. 15m Recurve/Compound/Blank Auflage 80cm

Schüler B Jahrgang 2012 bis 2013
Entf. 25m Recurve/Compound/Blank Auflage 80cm

Schüler A Jahrgang 2010 bis 2011
Entf. 30m Recurve/Compound/Blank Auflage 80cm

Jugend Jahrgang 2007 bis 2008
Entf. 30m Recurve/Blank Auflage 80cm
Compound Auflage 80cm 5-10

Junioren Jahrgang 2004 bis 2006
Entf. 30m Recurve/Blank Auflage 80cm
Compound Auflage 80cm 5-10

Damen und Herren Jahrgang 1975 bis 2003
Entf. 30m Recurve/Blank Auflage 80cm
Compound Auflage 80cm 5-10

Master Jahrgang 1959 bis 1974
Entf. 30m Recurve/Blank Auflage 80cm
Compound Auflage 80cm 5-10

Senioren Jahrgang 1958 und älter
Entf. 30m Recurve/Blank Auflage 80cm
Compound Auflage 80cm 5-10

Int. 720 – Runde

Sa. 6.7. Nachmittag

Schießzeit 4 min 2 x 36 Pfeile

Jugend m/w

Jahrgang 2007 – 2009

Entf., Auflage R=60m 122cm / C=50m 80-Spot / B=50m 122cm

Junioren m/w

Jahrgang 2004 – 2006

Entf., Auflage R=70m 122cm / C=50m 80-Spot / B=50m 122cm

Damen/Herren

Jahrgang 1975 – 2003

Entf., Auflage R=70m 122cm / C=50m 80-Spot / B=50m 122cm

Master m/w

Jahrgang 1959 – 1974

Entf., Auflage R=60m 122cm / C=50m 80-Spot / B=50m 122cm

Senioren m/w

Jahrgang 1958 und älter

Entf., Auflage R=50m 122cm / C=50m 80-Spot / B=50m 122cm

Zweitages 3–D Jagdturnier

Sa. 6.Juli und So. 7.Juli 2024

Regelwerk für das 3D-Jagdturnier 2024 in Schefflenz

1. Bogenklassen, Pfeilmaterial und sonstige Ausrüstung

a) Die Einteilung der Bogenklassen ist wie folgt:

Primitivbogen:

- Einteiliger Lang-, Recurve- oder Flachbogen. Besteht ausschließlich aus Holz (kein Holzlaminat) und/oder Naturmaterial (Horn/Tiersehnen...). Kein Schussfenster und keine Pfeilauflage.
- Abschuss erfolgt über den Handrücken. Bogensehne aus beliebigem Material. Nur Holzpfeile mit Naturfedern. Nock beliebig. Fingerlösen (Tab/Handschuh), mediterran oder Daumenring. Bogenköcher ist nicht erlaubt.

Traditioneller Recurvebogen:

- Recurvebogen, der hauptsächlich aus Holz mit Kunststofffaserverstärkung besteht. Max. Länge 168 cm (66 Inch). Keine Pfeilauflage; mediterraner Ablass vom Shelf; kein Untergriff und/oder Facewalking. Bogenköcher erlaubt. Kein Stabilisator oder

zusätzliche Gewichte. Holz-, Aluminium- oder Carbonpfeile mit Naturfedern. Nock beliebig.

Langbogen:

- Langbogen, der aus einem oder mehreren Teilen besteht. Material: Holz oder Holzverbundstoffe mit oder ohne Kunststofffaserverstärkung. Sehne darf im gespannten Zustand nicht auf den Wurfarmen aufliegen. Bogenfenster darf nicht über Center geschnitten sein. Holz-, Aluminium- oder Carbonpfeile mit Naturfedern. Nock beliebig. Fingerlösen (Tab/Handschuh), mediterran. Bogenköcher erlaubt.

Recurve ohne Visier

- Alle Recurve Bögen ohne Visier. Jedes Pfeilmaterial.

Recurve mit Visier

- Alle Recurve Bögen mit Visier. Jedes Pfeilmaterial.

Compound ohne Visier

- Alle Compound Bögen ohne Visier. Jedes Pfeilmaterial. Max 60 lbs.

Compound mit Visier

- Alle Compound Bögen mit Visier. Jedes Pfeilmaterial. Max 60 lbs.

Bei der Anmeldung erfolgt eine Bogenkontrolle damit sichergestellt ist, daß der Bogen zur gemeldeten Bogenklasse passt.

Hinweis zur Einteilung der Bogenklassen: [Wenn ihr euren Bogen nach der folgenden Erklärung nicht einordnen könnt, sendet uns per Mail ein Bild des gespannten Bogens zu. Wir klären es und geben euch Bescheid. Ansonsten solltet ihr euren Bogen wie gehabt zur Anmeldung mitbringen.](#)

b) Es sind ausschließlich Pfeile mit 3D- und Scheibenspitzen erlaubt. Jagdspitzen, etc. sind verboten.

c) Ferngläser/-rohre, **sind erlaubt wenn sie keine Entfernungsmessung enthalten. Sie werden bei der Anmeldung kontrolliert und gekennzeichnet.**

d) Damenklasse wird ab 4 Teilnehmerinnen je Bogenklasse eröffnet

2. Altersklassen

Die Einteilung der Altersklassen ist wie folgt:

- | | |
|----------------|------------------------|
| 1. Erwachsene: | bis Jahrgang 2006 |
| 2. Jugend: | Jahrgang 2007 bis 2009 |
| 3. Schüler: | Jahrgang 2010 bis 2024 |

3. Gruppeneinteilung

a) Die Gruppeneinteilung wird von den Schützen am Turniertag bei Anmeldung selbst vorgenommen. Die Zahl der Schützen pro Gruppe darf dabei sechs nicht übersteigen.

b) Es ist unbedingt zu beachten, dass maximal vier Schützen einer Gruppe aus demselben Verein sein dürfen und in einer Gruppe müssen mindestens zwei Vereine vertreten sein.

4. Abschusspflock

a) **Schüler** aller Klassen schießen vom gelben Pflock.

b) **Damen, Herren und Jugend** der Klassen Primitivbogen, Traditioneller Recurvebogen, Langbogen, offene Blankbogenklasse schießen vom blauen Pflock. **Jugend** der offenen Visierbogenklasse schießt ebenfalls vom blauen Pflock.

c) **Damen und Herren** der offenen Visierbogenklasse schießen vom roten Pflock.

d) Beim Schuss muss stets ein Körperteil den Abschusspflock berühren.

5. Punktwertung

a) Es werden zwei Trefferbereiche unterschieden, Kill und Körper.

1. Kill: eingezeichneter Bereich am 3D-Tier, jedoch nur der dem Schützen zugewandte.

2. Körper: Bereich außerhalb des Kill (Horn-, Huf- und Sockeltreffer zählen dabei nicht als Körpertreffer). Die Ziele sind nicht abgezeichnet.

b) Die Trefferwertung:

1.Tag 3-Pfeil-Runde: 1.Pfeil Kill = 20, Körper 16
2.Pfeil Kill = 14, Körper 10
3.Pfeil Kill = 8, Körper 4

(3 Pfeilwertung = es werden max. 3 Pfeile geschossen, der 1. Treffer zählt)

2.Tag 2-Pfeil-Runde: 1.Pfeil Kill = 20, Körper 16
2.Pfeil Kill = 14, Körper 10

(2 Pfeilwertung = es werden max. 2 Pfeile geschossen, der 1. Treffer zählt)

c) Ein Schuss zählt nur dann als Treffer, wenn der Pfeil im 3D-Tier steckt; Abpraller hinter oder vor das Tier sind keine Treffer. Eine Ausnahme davon bilden Rückpraller wegen zu geringer Wurfleistung des Bogens.

d) „Bandentreffer“ (Abpraller von Ästen, Bäumen, Boden) zählen ebenso wie direkte Treffer.

6. Dokumentation des Schießergebnisses und Auswertung

a) Jeder Schütze erhält **nach der Begrüßung** seinen Schießzettel. Diesen hat er auf die Richtigkeit der Bogen- und Altersklasse zu **kontrollieren und Abweichungen vor Schießbeginn bei der Anmeldung zu melden.**

b) Jede Gruppe bestimmt einen der Gruppenmitglieder zum Schreiber, der das Schießergebnis dokumentiert. Der Schreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Schießergebnis eines jeden Schützen korrekt auf den ausgegebenen Schießzetteln eingetragen wird.

Die Notierung der Ergebnisse muss dabei immer entsprechend der Nummer des Ziels erfolgen.

Am Ende haben die Schreiber die Gesamtpunktzahl jedes Schützen auszurechnen und im dafür vorgesehenen Feld einzutragen, sowie die Anzahl der erreichten Kill-Treffer (nur 20er) zu notieren.

c) Nachdem jeder Schütze sein Ergebnis kontrolliert und dessen Richtigkeit festgestellt hat, hat er die Schießzettel zu unterschreiben und den Schreibern zur Gegenzeichnung und Abschlusskontrolle auszuhändigen.

d) Nach Ende des Turnieres werden die komplett ausgefüllten und unterschriebenen Schießzettel der gesamten Gruppe der Turnierleitung (Anmeldung) übergeben.

e) Um Fehler und Ungereimtheiten bei der Auswertung zu vermeiden, sind alle Angaben auf den Schießzetteln leserlich einzutragen. Unleserliche Schießzettel bzw. Angaben können bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden.

7. Grundsätzliches zum Verhalten während des Turniers

a) Das Überholen von Gruppen **ist nur an der Verpflegungsstation** und mit Zustimmung der zu überholenden Gruppe gestattet.

b) Die Suche nach verlorengegangenen Pfeilen darf höchstens fünf Minuten ab Ankunft der nachfolgenden Gruppe an der Station andauern.

c) Rauchen ist nur an den Verpflegungsstationen erlaubt.

d) Jeder Schütze hat seinen Müll und Pfeilbruch mitzunehmen und ggf. in den aufgestellten Mülltonnen zu entsorgen.

e) Hunde müssen angeleint sein.

f) Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko!

g) Keine Übernahme von Sach- oder Personenschäden durch den Veranstalter

h) Jeder Schütze muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein

i) Jeder Schütze haftet für seinen Schuss, Eltern haften für ihre Kinder

j) von jeder Gruppe sollte ein Schütze seine Handy-Nummer bei der Anmeldung hinterlegen daß die Gruppe erreichbar ist. Die Handynummer wird nach dem Turnier vernichtet.

Info zum Camping

Es kann ein Wohnmobil oder Wohnwagen abgestellt werden, auch Zelte sind möglich. Für alle Wohnmobile/Wohnwagen und Zelte steht eine Schukosteckdose zur Verfügung, somit ist nur Licht möglich, keine Kühlung oder sonstige leistungsstarken Verbraucher. Das Campieren ist 2024 kostenlos, über eine Spende in die Jugendkasse freut sich unsere Jugend.

Angaben unter Vorbehalt.